

Grundschule Rieden

Thanheimer Straße 13
92286 RIEDEN

Rieden, 12.10.2016

Tel.: 0 96 24/28 56

Fax: 0 96 24/9 10 71

E-Mail: schule.rieden@asamnet.de

Homepage: www.schule-rieden.de



Sehr geehrte Eltern,

wie jedes neue Schuljahr möchte sich die Schulleitung in diesem Elternbrief wieder persönlich an Sie wenden.

Zur Situation im Schuljahr 2016/2017

Seit Schulbeginn besuchen 159 Schüler unsere Grundschule. Da wir die jahrgangskombinierte Klasse 2/3 auflösen durften, haben wir nun wieder 8 Klassen und kommen somit auf einen Durchschnitt von ziemlich genau 20 Kindern pro Klasse - eine wirklich optimale Voraussetzung für unsere Erziehungs- und Unterrichtsarbeit. Unsere Schule kann weiterhin mit neuestem Lehr- und Lernmaterial ausgestattet werden. Der Dank dafür gebührt wie immer dem Schulverband (bestehend aus der Marktgemeinde Rieden und der Gemeinde Ensdorf), allen voran bedanken wir uns bei den beiden Bürgermeistern Herrn Geitner und Herrn Dollacker mit ihren Gemeinderäten.

An unserer Schule gab es erneut einige personelle Veränderungen. Frau Lehrerin Renate Sturm wurde leider an die Grund- und Mittelschule Ursensollen versetzt, leistet dort ihren Dienst bis Februar ab und geht dann in den verdienten Ruhestand. Die gesamte Schulfamilie wünscht ihr alles Gute. Wir werden es uns nicht nehmen lassen, Frau Sturm an unserer Schule gebührend zu verabschieden!

Neu ins Kollegium kamen folgende Lehrkräfte: Frau Lehrerin Sabine Mertel, sie vertritt als mobile Reserve momentan Frau Lehrerin Julia-Anna Jakuttis, die unserer Schule zugewiesen wurde und sich im Mutterschutz befindet.

Ebenso wurden die beiden Lehramtsanwärterinnen im 1. Dienstjahr Frau Rebekka Lorenz und Frau Sandra Weitzer unserer Schule zugeteilt.

Wir hoffen, dass sich die neuen Lehrerinnen in unserer Schulfamilie gut aufgehoben fühlen. Die Fachoberlehrerinnen Frau Martina Spies, Frau Evelin Keck (Grundschule Rieden) und Frau Herlinde Roggenhofer (Grundschule Schmidmühlen) unterrichten die jeweiligen Klassengruppen im Fach Werken und Gestalten.

Zudem wurde Frau Lehrerin Tina Jesumann von der Grundschule Schmidmühlen mit zwei Wochenstunden an unsere Schule abgeordnet.

Herr Pfarrer Gottfried Schubach erteilt Unterricht im Fach katholische Religionslehre und Frau Pfarrerin Birgit Schwalbe-Eberius unterrichtet die Kinder im Fach evangelische Religionslehre.

Durch die Stundenzuweisung des Staatlichen Schulamtes Amberg-Sulzbach ist heuer auch Ethikunterricht wieder möglich. Für die Klassen 3 und 4 findet dieser aus organisatorischen Gründen 14-tägig am Nachmittag statt.

Herr Förderlehrer Egid Spies betreut mit 1 Wochenstunde im Wechsel die Vorschulkinder unserer beiden Kindergärten. Sehr erfreulich ist es, dass er die Arbeitsgemeinschaften Video, Multimedia und Internet unterrichten darf.

Schließlich hat unsere Schule heuer wieder einen Schulchor.

Diese Arbeitsgemeinschaften werden ganz bestimmt unser Schulleben bereichern.

Leseschiene an der Grundschule Rieden

Auch im laufenden Schuljahr werden wir die Leseschiene für die Jahrgangsstufen 2 und 3 weiter pflegen.

Zur Erinnerung:

Die Leseschiene ist eine moderne pädagogische Form der Leseförderung, die bereits an vielen bayerischen Grundschulen durchgeführt wird. Der Bildungsbericht 2012 oder auch die ganz aktuell veröffentlichte Pisa-Studie für Erwachsene haben leider erschreckende Lücken offengelegt. Es hat sich herausgestellt, dass ein nicht unbedeutender Anteil der Bevölkerung nur über basale Fertigkeiten im Lesen verfügt.

Umso mehr ist es unsere Aufgabe als Lehrer, dem entgegenzuwirken. Das versuchen wir schon seit Jahren mit dem bewährten Antolin-Projekt.

Der Sinn einer Leseschiene besteht nun darin, Kinder nach ihrem Leistungsstand bzw. Lesevermögen zu unterrichten. Es ist statt einer Binnendifferenzierung in der Klasse eine klassenübergreifende Differenzierungsmaßnahme, die den Leseunterricht in der Klasse nicht ersetzt, sondern lediglich ergänzt und zusätzlich fördert. Die Kinder können in einer homogenen Gruppe ihrem Lesevermögen entsprechend mitarbeiten und so einen Motivationsschub und größere Lernerfolge erzielen als im Klassenverband. Selbstverständlich wird der Unterricht in der Leseschiene nicht bewertet. Zudem können die Schüler nach einer Leistungssteigerung in lesestärkere Gruppen aufsteigen.

Zusätzlich sind aber auch Sie als Eltern gefordert, denn ein wichtiger Baustein des Unterrichts und der Leseschiene ist die tägliche häusliche Leseübung, ohne die alle schulischen Maßnahmen nicht zum Erfolg führen können. Lesen Sie Ihrem Kind oft vor und versuchen Sie durch Ihr eigenes Vorbild dem Kind die Freude am Buch zu vermitteln.

Wie alle Jahre ein persönliches Anliegen der Schulleitung:

Arbeiten Sie eng mit der Schule zusammen. Glauben Sie nicht alles unbesehen, was so erzählt wird. Schimpfen Sie niemals auf eine Lehrkraft vor Ihren Kindern, denn das vergiftet die Atmosphäre und hinterlässt Wunden im Vertrauen Ihres Kindes zur Lehrkraft. Sollte es dennoch Differenzen geben, suchen Sie zuerst das Gespräch mit der Lehrkraft selbst. Danach stehen immer noch der Klassenelternsprecher, der gewählte Vorsitzende des Elternbeirates oder die Schulleitung zur Einigung zur Verfügung. Ich denke jedoch, dass dies nicht nötig sein wird. Meistens klären sich viele Missverständnisse von selbst.

Erster Eltersprechtage im Schuljahr 2016/2017:

Mittwoch, 23. November 2016, 18:00 – 20:00 Uhr

Einige Informationen, sehr verehrte Eltern, möchten wir Ihnen wieder ins Gedächtnis rufen:

Unterrichtsfremde Gegenstände

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass unterrichtsfremde Gegenstände nicht in die Schule mitgenommen werden dürfen. Bei Diebstahl oder Beschädigung übernimmt die Schule **keine** Haftung.

Sportunterricht

Das Tragen von Schmuck (Ohringe, Kettchen, Freundschaftsbänder usw.) während des Sportunterrichts ist absolut untersagt, Ausnahmen sind **in keinem Fall** möglich!
Am besten ist es, wenn ihr Kind an den Tagen, an denen Sport auf dem Stundenplan steht, gar keinen Schmuck anlegt.

Schulwegsicherheit

Bitte bringen Sie Ihr Kind **nur im Ausnahmefall** mit dem Auto zur Schule oder holen Sie es **nur im Ausnahmefall** nach der Schule ab! Wir müssen immer wieder beobachten, dass Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, zusätzlich gefährdet werden. Ein Schulweg als Fußgänger schadet Ihrem Kind bestimmt nicht.

In Absprache mit den Verkehrserziehern der Polizeiinspektion Amberg werden auch in Zukunft immer wieder Kontrollen stattfinden!

Weitere Pflichten der Eltern

Wir möchten diesen Elternbrief zum Anlass nehmen, Sie an die Pflichten, die Sie als Erziehungsberechtigte laut dem Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz und der Volksschulordnung der Schule gegenüber haben, zu erinnern.

„Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet,

- um die gewissenhafte Erfüllung der schulischen Pflichten und der von der Schule gestellten Anforderungen durch die Schüler besorgt zu sein und die Erziehungsarbeit der Schule zu unterstützen (vor allem **auch Hausaufgaben!**);
- für die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und an den übrigen als verbindlich erklärten schulischen Veranstaltungen Sorge zu tragen;
- diejenigen Lernmittel zu beschaffen, die nicht in die Lernmittelfreiheit eingeschlossen sind und deren Verwendung der Elternbeirat zugestimmt hat;
- ihre minderjährigen Kinder dem Gesundheitsamt zur Durchführung der Untersuchungen zuzuführen, soweit diese Untersuchungen vorgeschrieben sind;
- unverzüglich (noch vor Unterrichtsbeginn) an die Schule zu melden, wenn das Kind z.B. wegen Erkrankung vom Unterricht fernbleibt, soweit möglich auch am Nachmittag: telefonisch, durch Mitschüler, persönlich;
- zusätzlich die Schule, schriftlich und unter Angabe der Gründe zu verständigen, wenn ihr Kind aus zwingenden Gründen verhindert ist, am Unterricht oder sonstigen schulischen Veranstaltungen teilzunehmen (nachträglich innerhalb von zwei Tagen). Bei Erkrankung von mehr als drei Unterrichtstagen ist bei Wiederbesuch der Schule eine Mitteilung über die Dauer der Krankheit vorzulegen;
- für vorhersehbare Verhinderungen rechtzeitig vorher Beurlaubung zu beantragen.“

Fernbleiben vom Unterricht



Als Erziehungsberechtigte sind Sie verpflichtet,

1. vor Beginn des Unterrichts jedes Fernbleiben Ihres Kindes zu melden. Folgende Möglichkeiten bieten sich an:
Telefon 0 96 24/ 28 56
Fax 0 96 24/9 10 71
schriftliche Entschuldigung, Notizzettel über Nachbarskinder.
2. der Schule mitzuteilen, wie Sie oder andere mit der Beaufsichtigung der Kinder betraute Personen vor und während der Unterrichtszeit erreicht werden können (z.B. Angabe einer weiteren Telefonnummer oder Handynummer).

Sollte ein Kind unentschuldigt (mit Beginn des Unterrichts um 08:05 Uhr) fehlen, sieht sich die Schulleitung verpflichtet, sogar die Polizei einzuschalten!

Ferienordnung im Schuljahr 2016/2017 (wie immer ohne Gewähr!)

<u>Allerheiligen:</u>	30.10. 2016 – 06.11.2016	<u>Christi Himmelfahrt:</u>	25.05.2017
<u>Buß- und Betttag:</u>	16.11. 2016 <u>unterrichtsfrei!</u>	<u>Pfingsten:</u>	03.06. 2017 – 18.06.2017
<u>Weihnachten:</u>	24.12. 2016 – 08.01.2017	<u>Sommerferien:</u>	29.07. 2017 – 11.09.2017
<u>Fasching:</u>	25.02. 2017 – 05.03. 2017		
<u>Ostern:</u>	08.04. 2017 – 23.04. 2017		

.....
(Samstage und Sonntage wurden zu den
Ferien hinzugerechnet!)
.....

Am Freitag vor den Weihnachts-, Oster- und Pfingstferien endet der Unterricht jeweils nach der 4. Stunde um 11.30 Uhr und am letzten Tag eines Schuljahres um 10:00 Uhr!

Sammlung von Tonerkartuschen, Tintenpatronen und ausgedienten Handys

Unsere Schule sammelt weiterhin leere Tonerkartuschen von Kopiergeräten, leere Patronen von Druckern (aber bitte nur mit Platinen) und nicht mehr verwendete Handys. Wir erhalten dafür Sammelpunkte, die dann in Lehrmittel für die Schule eingetauscht werden können. Bitte helfen Sie mit und sammeln Sie mit uns möglichst viele Punkte!

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung